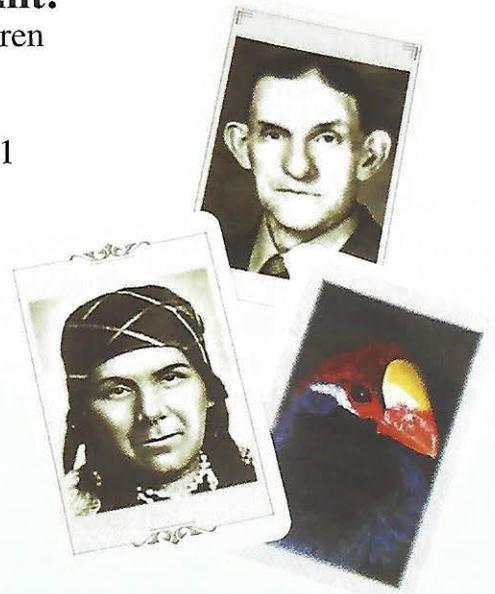


FACES

Der erste Eindruck zählt!
für 2 bis 6 Spieler ab 12 Jahren

von A, B, J & S Lawson
PIATNIK Spiel Nr. 612091



SPIELINHALT

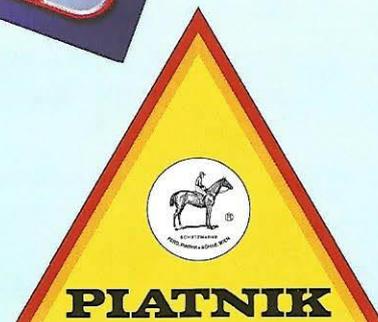
- 1 Spielplan
- 6 Spielfiguren in 6 Farben
- 110 Fragekarten
- 165 Bildkarten, je 55 Frauen, Männer und Tiere
- 36 Wertungskarten, je 1 Satz à 6 Karten pro Spielerfarbe
- 1 Spielregel

SPIELVORBEREITUNG

Jeder Spieler erhält eine Spielfigur und einen Satz Wertungskarten in der gleichen Farbe. Der Spielplan wird in die Tischmitte gelegt und die Spielfiguren auf das Startfeld gestellt. Die Fragekarten und die Bildkarten werden (Frauen, Männer und Tiere getrennt) gut gemischt. Die einzelnen Kartenstapel werden verdeckt zur Seite gelegt. Der Startspieler wird bestimmt. Es wird im Uhrzeigersinn gespielt.

SPIELABLAUF

- Für die ersten vier Runden werden Bilder mit Gesichtern von Männern offen auf die 6 Bilderrahmen auf dem Spielplan gelegt. 4 Fragekarten werden abgehoben und verdeckt neben dem Spielplan bereit gelegt. Der Startspieler nimmt die oberste dieser Fragekarten und liest sie laut vor.
- Alle Spieler schauen die sechs verschiedenen Gesichter auf dem Spielplan gut an und entscheiden, jeder geheim für sich, auf welche der Personen die Frage am besten zutreffen könnte. Dann nimmt jeder Spieler seine Wertungskarte mit der Nummer des Bilderrahmes, auf dem das Bild der von ihm gewählten Person liegt.
- Der Startspieler legt seine Wertungskarte verdeckt neben den Spielplan, die Mitspieler legen sie verdeckt vor sich ab.



Danach werden die Wertungskarten von den Mitspielern gleichzeitig aufgedeckt. Der Startspieler, der die Frage vorgelesen hat, deckt seine Wertungskarte als Letzter auf und vergleicht, wie viele der Mitspieler die gleiche Wahl getroffen haben wie er.

- Für jede Übereinstimmung zieht er seine Spielfigur um ein Feld auf dem Spielplan weiter. Jeder der Mitspieler, der die gleiche Wahl getroffen hat wie der Startspieler, darf seine eigene Figur um ein Feld vor ziehen. Danach ist die Runde zu Ende.
- Das Bild, das der Spieler, der die Frage vorgelesen hat, gewählt hat, wird vom Spielplan genommen, auf den Ablagestapel gelegt und durch ein neues ersetzt. Die restlichen fünf Bilder bleiben liegen. Danach ist der nächste Spieler an der Reihe, nimmt die zweite Fragekarte und liest sie laut vor, alle Spieler entscheiden sich für ein Bild, usw.

Bilderwechsel:

Nachdem die vier Fragekarten verbraucht sind, werden alle Bilder vom Spielplan genommen, auf den Ablagestapel gelegt und durch Bilder von Frauen ersetzt.

Vier neue Fragekarten werden verdeckt bereit gelegt. Danach geht das Spiel wie gehabt weiter. Der nächste Spieler an der Reihe liest die oberste Fragekarte vor, usw.

Nach 4 weiteren Runden werden die Bilder von Frauen durch Tiere ersetzt.

Änderung des Spielablaufs nach der 12. Runde:

- Nachdem auch 4 Runden mit Tieren gespielt wurden, ändert sich der Spielablauf. Die Bildkarten werden vom Spielplan genommen und auf den Ablagestapel gelegt. An jeden Spieler werden verdeckt 6 neue Bildkarten ausgeteilt: je 2 Männer, 2 Frauen und 2 Tiere. Zusätzlich bekommt jeder Spieler eine verdeckte Fragekarte.
- Der Spieler, der nun an die Reihe kommt, wird zum Schiedsrichter. Er legt für diese Runde seine Bildkarten beiseite und liest seine Fragekarte laut vor. Danach dreht er sich um und macht die Augen zu. Er darf auf keinen Fall sehen, welches Bild von welchem Spieler aufgelegt wird.
- Seine Mitspieler sehen sich nun ihre 6 Bildkarten an und wählen diejenige aus, die ihrer Meinung nach am besten zur Frage passt. Diese Karte wird auf einen beliebigen Bilderrahmen auf dem Spielplan gelegt. Um sich zu merken, welche Karte von welchem Spieler kommt, legt jeder Spieler die Wertungskarte mit der Nummer des Rahmens, auf den er seine Bildkarte gelegt hat, verdeckt vor sich ab.
- Danach sieht sich der Schiedsrichter die Bilder an und entscheidet, welches am Besten zur Fragekarte passt. Der Spieler, der dieses Bild aufgelegt hat, darf mit seiner Spielfigur drei Felder weiter ziehen.
- Danach kommen die aufgelegten Bildkarten auf den Ablagestapel. Die Spieler ergänzen ihre Kartenhand wieder auf je 2 Männer, 2 Frauen und 2 Tierbilder. Anschließend wird der nächste Spieler zum Schiedsrichter.

Nachdem jeder Spieler einmal Schiedsrichter war, wechselt der Spielablauf wieder zur ursprünglichen Methode.

SPIELENDENDE

Das Spiel endet, sobald ein Spieler mit seiner Spielfigur das Zielfeld erreicht. Dieser Spieler gewinnt. Im Falle eines Gleichstands wird eine zusätzliche Runde in der Schiedsrichtermethode gespielt, bei der der letztplatzierte Mitspieler als Schiedsrichter fungiert.

